



CHECKLISTE 5-PUNKTE-ASSESSMENT

Digitalprojekte durchleuchten, Kosten senken, Chancen nutzen

Anhand von fünf strategischen Leitfragen führen Sie ein schnelles Projektaudit durch. Jede Frage hilft Ihnen zu entscheiden, ob ein Vorhaben korrigiert, neu ausgerichtet oder mutig abgebrochen werden sollte, um Ressourcen für echten Markterfolg freizuspielen:

1. Wert – Klarheit, was wir bauen – lösen wir ein wertvolles Problem?
2. Leadership – Wer steht am Steuer?
3. Umsetzung – Haben wir die Projektumsetzung wirklich im Griff?
4. Digitalisierung – Digitalisieren wir richtig oder codieren wir nur die alten Prozesse?
5. KI – Berücksichtigen wir die Einflüsse und Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz?

Präsentiert von

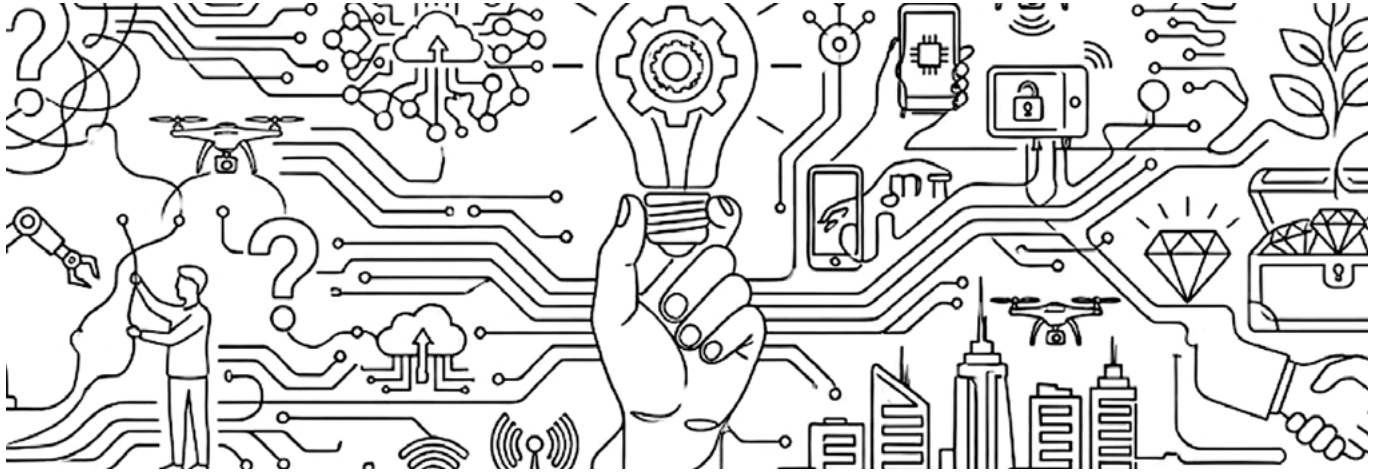
Adrian Kohlbrenner, Business Unit Leiter bei Cudos

Im Rahmen der Webinarreihe: «Kurzfristig Kosten senken durch Digitalisierung»

Datum: Februar 2026

PUNKT 1 – WERT

Klarheit, was wir bauen – lösen wir ein wertvolles Problem?



- | | | | |
|----|-------------------------------------|--|-----------------------|
| 1 | Problem-Kern | Können wir präzise benennen, welches konkrete Problem wir für wen lösen und warum dies notwendig ist? | <input type="radio"/> |
| 2 | Business Value | Ist der wirtschaftliche Nutzen der Lösung klar gegen die Kosten abgewogen und in Geld oder Zeit messbar? | <input type="radio"/> |
| 3 | Problem-Relevanz | Tritt das Problem häufig genug auf und ist es kritisch genug, dass Anwender/Kunden bereit sind, dafür zu bezahlen? | <input type="radio"/> |
| 4 | Solution vs. Problem | Handelt es sich um eine echte Problemlösung oder treiben wir eine Technologie (z. B. KI) voran, ohne den Nutzen zu kennen? | <input type="radio"/> |
| 5 | Wertstrom-Analyse | Existiert eine Analyse des Prozess-Ablaufs, die aufzeigt, an welcher Stelle durch das Projekt echter Mehrwert entsteht? | <input type="radio"/> |
| 6 | Requirements Engineering | Sind die Anforderungen methodisch sauber erfasst, vom Business validiert und für die Entwicklung sinnvoll dokumentiert? | <input type="radio"/> |
| 7 | Timing | Sind die Rahmenbedingungen (Markt, interne Ressourcen, technologische Reife) genau jetzt optimal für die Umsetzung? | <input type="radio"/> |
| 8 | Portfolio-Optionen | Haben wir geprüft, ob es im Portfolio alternative Vorhaben gibt, die mit den gleichen Ressourcen einen höheren Wert erzielen? | <input type="radio"/> |
| 9 | Projekt-Definition | Ist das Projekt sinnvoll in Etappen (Prototyping/MVP) unterteilt, um frühzeitig Ergebnisse zu sehen und Risiken zu minimieren? | <input type="radio"/> |
| 10 | Stakeholder & Sponsoring | Sind alle relevanten Interessengruppen identifiziert und gibt es einen klaren Business-Sponsor, der hinter dem Projekt steht? | <input type="radio"/> |

PUNKT 2 – LEADERSHIP

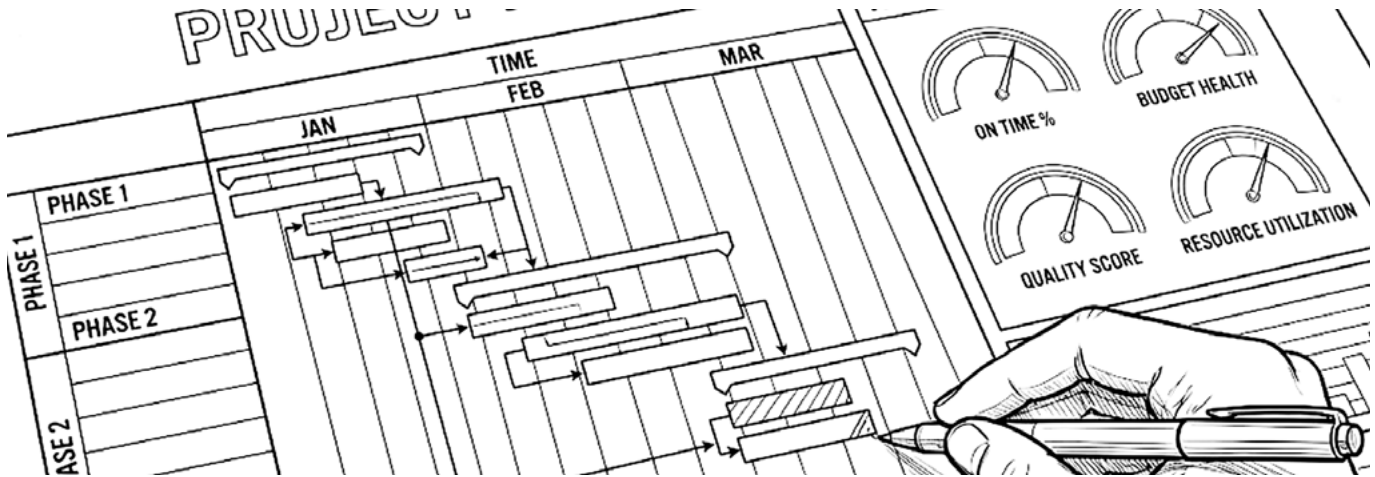
Wer steht am Steuer?



- | | | | |
|----|------------------------------|--|-----------------------|
| 1 | Accountability | Wer ist die eine Person (und nur eine!), die am Ende den Kopf für den Erfolg (oder Misserfolg) hinhält? | <input type="radio"/> |
| 2 | Fokus & Kapazität | Hat der Lead mindestens 50–80 % seiner Zeit für dieses Projekt oder wird es als «Nebenjob» geführt? | <input type="radio"/> |
| 3 | Magische Frage | Kann der Projektleiter die Top-3-Ziele des Projekts in wenigen Sätzen nennen, ohne in technischen Jargon zu verfallen? | <input type="radio"/> |
| 4 | Methoden-Klarheit | Ist die Rolle klar von prozessualen Rollen (wie Scrum Master) abgegrenzt, und gibt es trotz Agilität einen klaren Entscheider? | <input type="radio"/> |
| 5 | Kritische Fach-Rollen | Sind Rollen wie Systemarchitekt und Requirements Engineer explizit besetzt oder hoffen wir, dass das «einfach so» passiert? | <input type="radio"/> |
| 6 | Magisches Dreieck | Fühlt sich die Projektleitung für Budget, Zeit UND Qualität verantwortlich oder schiebt sie die Verantwortung ab? | <input type="radio"/> |
| 7 | Business-Connect | Wie oft spricht die Projektleitung direkt mit den Endanwendern, um den echten Business-Wert zu validieren? | <input type="radio"/> |
| 8 | Stakeholder-Radar | Gibt es Transparenz und Kommunikation, die sicherstellen, dass die GL nicht nur bei Krisen, sondern proaktiv informiert wird? | <input type="radio"/> |
| 9 | Handlungsfreiheit | Darf der Projektleiter kritische Entscheidungen (bis zu einem gewissen Budget) autonom treffen oder ist er ein reiner «Bote»? | <input type="radio"/> |
| 10 | Lücken-Management | Hat die Person im Lead den Biss, fehlende Ressourcen oder Skills einzufordern oder sind Lücken Entschuldigungen? | <input type="radio"/> |

PUNKT 3 – UMSETZUNG

Haben wir die Projektumsetzung wirklich im Griff?



- | | | | |
|----|-------------------------------|--|-----------------------|
| 1 | Go-to-Development Gate | Wurde der Übergang von der Konzeptphase zur Umsetzung bewusst vollzogen und das Projekt gut aufgeleitet? | <input type="radio"/> |
| 2 | KPI-Steuerung | Sind Zielwerte für Zeit, Budget, Kosten, Features und Qualität klar definiert und kommuniziert und werden gemessen? | <input type="radio"/> |
| 3 | Master Schedule | Existiert eine Gesamtübersicht, die zentrale Arbeitsströme, den kritischen Pfad sowie realistische Zeitpuffer zeigt? | <input type="radio"/> |
| 4 | Kritische Rollen | Sind die Schlüsselrollen (Projektleitung, Product Manager, Product Owner, etc.) sinnvoll besetzt und kommuniziert? | <input type="radio"/> |
| 5 | Staffing-Realismus | Sind dem Projekt realistische und passende Ressourcen zugeteilt oder ist es eher Wunschdenken und «Multitasking»? | <input type="radio"/> |
| 6 | Scope-Sichtbarkeit | Ist für jeden Mitarbeiter jederzeit ersichtlich, was aktuell gebaut wird und was explizit nicht zum Scope gehört? | <input type="radio"/> |
| 7 | Wasserfall vs. Agil | Wird das Projekt mit einer geeigneten Methode geleitet? Was wird Wasserfall und was wird Agil gemacht? Warum? | <input type="radio"/> |
| 8 | Planung | Basiert die Planung auf einer Projektstruktur (wie WBS), die als Grundlage für realistische Aufwandsschätzungen taugt? | <input type="radio"/> |
| 9 | Risiko-Management | Wird das Risikoregister wöchentlich aktiv bewirtschaftet und gibt es für die Top-Risiken bereits vordefinierte Notfallpläne? | <input type="radio"/> |
| 10 | Transparenzkultur | Ist für alle Stakeholder, auch das Team, der Stand des Projekts auf einfache Weise sichtbar und verständlich? | <input type="radio"/> |

PUNKT 4 – DIGITALISIERUNG

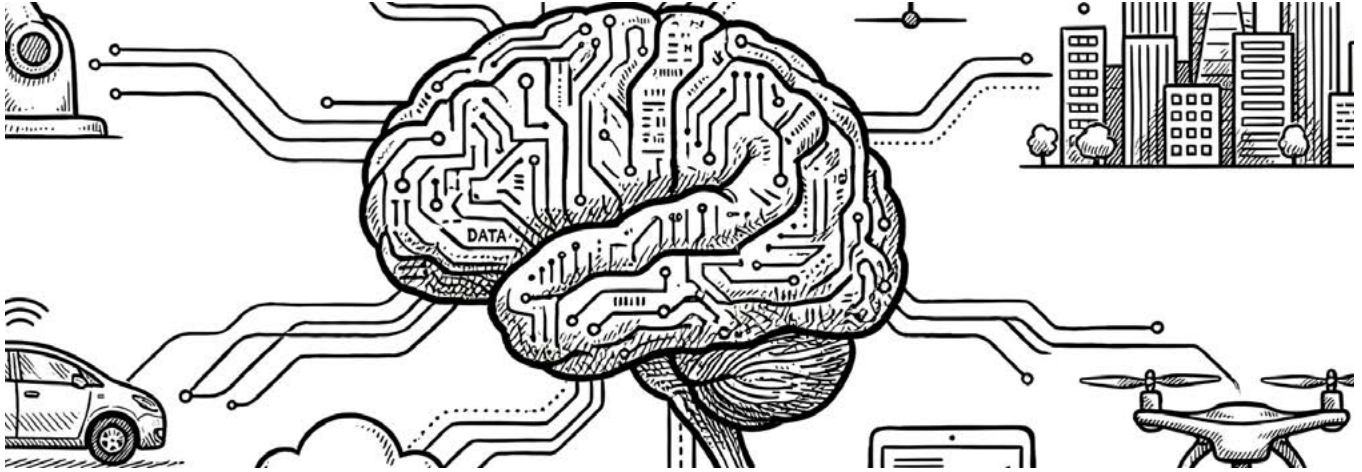
Digitalisieren wir richtig oder codieren wir nur die alten Prozesse?



- | | | | |
|----|--------------------------------|---|-----------------------|
| 1 | Prozess-Innovation | Digitalisieren wir nur einen bestehenden («analogen») Prozess 1:1 oder haben wir den Prozess für die digitale Welt neu gedacht? | <input type="radio"/> |
| 2 | Value Stream Mapping | Liegt eine Wertstromanalyse vor, die klar zeigt, wo genau durch die Digitalisierung Kosten reduziert oder Wert entsteht? | <input type="radio"/> |
| 3 | Executive Sponsorship | Ist dieses Projekt in der GL strategisch verankert oder wurde es als «IT-Thema» nach unten delegiert, ohne echtes Commitment? | <input type="radio"/> |
| 4 | Kulturelle Reife | Ist die Unternehmenskultur bereit für die Veränderung oder wird die neue Lösung am Ende and Widerständen scheitern? | <input type="radio"/> |
| 5 | Inkrementelle Lieferung | Gibt es einen konkreten Plan für einen PoC (Proof of Concept) oder ein MVP (Minimum Viable Product), um frühzeitig zu lernen? | <input type="radio"/> |
| 6 | User Centricity | Wurden die tatsächlichen Endanwender in das Design einbezogen oder bauen wir am Nutzer vorbei? | <input type="radio"/> |
| 7 | Daten-Qualität | Haben wir die nötige Datenqualität und -struktur oder digitalisieren wir einfach? Vgl. «Garbage In, Garbage Out». | <input type="radio"/> |
| 8 | System-Integration | Entsteht eine isolierte «Insel» oder lässt sich die Lösung nahtlos in die bestehende Systemlandschaft integrieren? | <input type="radio"/> |
| 9 | Skalierbarkeit | Ist die Lösung so konzipiert, dass sie nach dem Pilotprojekt problemlos auf andere Bereiche angewendet werden kann? | <input type="radio"/> |
| 10 | Erfolgsmessung | Kennen wir die wichtigen Kennzahlen (KPIs), an denen wir in 6 Monaten objektiv messen, ob das Projekt ein Erfolg war? | <input type="radio"/> |

PUNKT 5 – KI

Berücksichtigen wir Einflüsse und Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz?



- | | | | |
|----|------------------------------|--|-----------------------|
| 1 | KI-Retrospektive | Wurde im Projekt-Setup (falls älter als 6 Monate) explizit auf die technologischen Sprünge von 2025 hin überprüft? | <input type="radio"/> |
| 2 | Business Value 2.0 | Ist das ursprüngliche Problem durch KI am Markt inzwischen trivial geworden oder hat sich das Alleinstellungsmerkmal (USP) verschoben? | <input type="radio"/> |
| 3 | Effizienz-Hebel | Wird KI aktiv eingesetzt, um die Entwicklungszeit zu verkürzen (z. B. KI-gestütztes Coding, KI-basiertes Requirements Engineering)? | <input type="radio"/> |
| 4 | Architektur | Basiert die Architektur noch auf starren Logiken oder nutzt sie Ansätze um flexibel auf KI-Modell-Updates zu reagieren? | <input type="radio"/> |
| 5 | Aufwand | Wurden die Aufwandsschätzungen unter Berücksichtigung der KI-Beschleunigung reduziert oder planen wir noch klassisch? | <input type="radio"/> |
| 6 | KI-Bausteine | Hat das Team ein klares Bild der KI-Komponenten und Möglichkeiten (z. B. Agenten) jenseits eines einfachen Chatbots? | <input type="radio"/> |
| 7 | Zukunftshorizont | Ist das Projekt so konzipiert, dass es die absehbaren KI-Entwicklungen der nächsten 12–18 Monate berücksichtigt? | <input type="radio"/> |
| 8 | Priorisierungs-Check | Wurden Projekte mit hoher KI-Hebelwirkung (schneller ROI) gegenüber schwerfälligen Legacy-Digitalisierungen priorisiert? | <input type="radio"/> |
| 9 | Daten-Fundament | Sind die für KI benötigten Datenquellen so aufbereitet und zugreifbar, dass sie für KI Agenten-Systeme verwertbar sind? | <input type="radio"/> |
| 10 | Skillset & Rollen | Verfügt das Team über die notwendige KI-Kompetenz oder wird KI mit klassischer Fullstack-Expertise «miterledigt»? | <input type="radio"/> |

CHECKLISTE 5-PUNKTE-ASSESSMENT

Diagnose gestellt – und jetzt?

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben die Blackbox geöffnet. Ein ehrliches Audit ist der effektivste Hebel, um Budgetverschwendung zu stoppen und Ressourcen für echte Gewinner-Projekte freizuspielen.

Ihre Optionen:

- **Fokus** – Scope radikal auf den Kernwert reduzieren.
- **Speed** – Effizienz durch KI-Einsatz maximieren.
- **Mut** – Projekte ohne klaren ROI stoppen.

«Prio bedeutet nicht nur, was man tut – sondern wo man Nein sagt.»

Holen Sie sich die Profi-Diagnose

Ein internes Bauchgefühl ist gut, eine objektive Analyse ist sicherer. Wenn Sie für ein kritisches Projekt absolute Klarheit über Technik, Architektur und Zukunftsfähigkeit brauchen, unterstützen wir Sie mit unserem Software-Audit.



Ich unterstützen Sie gerne.

Adrian Kohlbrenner

Business Unit Leiter

adrian.kohlbrenner@cudos.ch